

Datenschutzhinweise für Bewerber

1 Begriffsbestimmungen

Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 DSGVO alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse. Hinsichtlich der weiteren nachfolgend verwendeten Begriffe, wie bspw. „Verantwortlicher“ oder „Auftragsverarbeiter“, verweisen wir auf den Katalog der Begriffsbestimmungen in Art. 4 DSGVO.

2 Verantwortlicher

Verantwortlicher in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten ist:

Securepoint GmbH
Bleckeder Landstraße 28
21337 Lüneburg

Telefon: 04131/2401-0
E-Mail: jobs@securepoint.de

(nachfolgend: SECUREPOINT, „wir“, „uns“)

3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der Securepoint GmbH ist unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Securepoint GmbH
Datenschutzbeauftragter
Bleckeder Landstraße 28
21337 Lüneburg

E-Mail: datenschutz@securepoint.de

4 Art der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten von Ihnen, die wir zur Kontaktaufnahme und für die Besetzung von Stellen innerhalb von SECUREPOINT benötigen. Zur Ermöglichung einer vollständigen Prüfung Ihrer Bewerbung zählen hierzu:

- Personenstammdaten (Titel, Vor- und Nachname, Wohnadresse),
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon- bzw. Mobilnummer),
- Bewerberdaten bzw. Bewerbungsunterlagen (Anschreiben und Lebenslauf, die Informationen über Ihren beruflichen Werdegang enthalten sowie berufliche, schulische und fachliche Qualifikationen / Zeugnisse),

Nur sofern Sie uns freiwillig zusätzliche personenbezogene Daten mitteilen, verarbeiten wir auch diese, was aber zu keinem Nachteil für Sie führt, wenn Sie es nicht tun. Hierzu zählen zum Beispiel:

- Gegebenenfalls Bewerbungsfoto,
- Gegebenenfalls weitere Informationen, die Sie uns in Verbindung mit Ihrer Bewerbung mitteilen.

Sie entscheiden grundsätzlich selbst, welche Daten Sie uns zur Verfügung stellen, wenn Sie uns diese per Kontaktformular auf unserer Website, per E-Mail, via Jobsuchmaschine oder postalisch zuschicken.

Sollten Sie Informationen mit beruflichem Bezug von sich aus veröffentlicht haben, zum Beispiel durch ein Profil in einem beruflichen Sozialen Netzwerk, können wir diese Informationen ebenfalls verarbeiten.

Wir bitten Sie, uns keine Informationen mitzuteilen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) nicht verwertbar sind (z.B. Angaben zu Behinderung, Religion und Weltanschauung), oder die besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO darstellen (z.B. zu Krankheiten, ethnischer Herkunft sowie politischer Meinung). Gleiches gilt für Inhalte, die geeignet sind, die Rechte Dritter zu verletzen (z.B. Urheberrechte). Sollten wir solche Informationen dennoch von Ihnen erhalten, werden diese im Bewerbungsverfahren nicht verwertet.

Sie sind natürlich nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Es sollte jedoch nachvollziehbar und offensichtlich sein, dass wir im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens nur aussagekräftige Bewerbungen berücksichtigen können.

5 Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen Ihre Bewerberdaten für folgende Zwecke:

1. Personalbeschaffungsmaßnahmen,
2. Interessenteninformation,
3. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5.1 Personalbeschaffungsmaßnahmen

Hauptsächlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Kontakt mit Ihnen aufzunehmen und vakante Stellen innerhalb von SECUREPOINT zu besetzen. Für das konkrete Bewerbungsverfahren erhalten neben der Personalabteilung ausschließlich die fachlich zuständigen Stellen bzw. Funktionen innerhalb von SECUREPOINT Ihre Daten. Bei Initiativbewerbungen gehen wir vernünftigerweise davon aus, dass Ihre Daten von allen in Frage kommenden fachlich relevanten Stellen bzw. Funktionen aller unserer Standorte genutzt werden dürfen, damit wir Ihnen eine passende Stelle anbieten können. Es sei denn Sie haben eine dahingehende Wunschvorstellung angegeben. Wenn zwischen Ihnen und uns ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, können wir Ihre Daten für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies erforderlich sein sollte.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Anbahnung eines Beschäftigungsvertrags bzw. die Entscheidung für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO & Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG).

5.2 Interessententinformation

Sollte das konkrete Bewerbungsverfahren aktuell zu keinem Beschäftigungsverhältnis führen, Sie uns aber grundsätzlich von sich überzeugen konnten, werden wir – Ihr Interesse und Ihre Einwilligung vorausgesetzt – Ihre Daten speichern und im Falle weiterer in Frage kommender Stellen in der Zukunft Kontakt mit Ihnen aufnehmen, um Sie darüber zu informieren.

Rechtsgrundlage wäre in einem solchen Fall Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die Sie selbstverständlich jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können werden.

5.3 Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Wir können in Einzelfällen Ihre personenbezogenen Daten verwenden, um zivilrechtliche Ansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

Dies beschreibt zugleich unser berechtigtes Interesse, welches wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage heranziehen.

6 Weitergabe personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern

Grundsätzlich geben wir im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens Ihrer Daten nicht an sogenannte Dritte weiter, es sei denn es besteht eine rechtliche Verpflichtung hierzu oder Sie haben in die Weitergabe eingewilligt.

Ihre personenbezogenen Daten könnten gegebenenfalls unter anderem an folgende Empfängerkategorien weitergegeben werden:

- Geschäftsführung, Mitarbeiter der Personalabteilung, Leiter der infrage kommenden Fachabteilung bzw. der innerbetrieblichen Stelle/Funktion und gegebenenfalls Leiter des infrage kommenden Standorts,
- Steuer- und sonstige Behörden, wenn wir in gutem Glauben davon überzeugt sind, dass wir gesetzlich oder aufgrund einer anderen Vorschrift verpflichtet sind, diese Daten weiterzugeben,

7 Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten dem nicht entgegenstehen, wenn Sie einen Löschungsanspruch geltend gemacht haben oder wenn die Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist (z.B. Entfall des Verarbeitungszwecks).

Kommt ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns zustande, integrieren wir Ihre Bewerbungsunterlagen in die Personalakte. Kommt es zu keinem Beschäftigungsverhältnis nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens, speichern wir Ihre Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses für weitere sechs Monate.

Wenn Sie es wünschen, im Falle weiterer in Frage kommender Stellen in der Zukunft von uns kontaktiert zu werden, basiert die Speicherdauer, die über sechs Monate hinausgeht, auf Ihrer Einwilligung, die Sie uns erteilen würden.

8 Betroffenenrechte

Wir weisen Sie zudem auf Ihre weiteren Betroffenenrechte im Sinne von Art. 13 ff. DSGVO hin. Insbesondere haben Sie das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Ihre Daten sind nicht Gegenstand von Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhen (Art. 22 DSGVO).

Selbstverständlich können Sie Ihre Rechte bei uns geltend machen, indem Sie uns eine formlose Mitteilung über unser Kontaktformular auf unserer Website, per E-Mail an jobs@securepoint.de oder datenschutz@securepoint.de oder an unsere Postanschrift zukommen lassen. Natürlich unterstützen wir Sie auch telefonisch.

Im Falle Ihres Widerspruchs beachten Sie bitte, dass wir Sie dann nicht länger im Bewerbungsverfahren berücksichtigen können, da wir die in Abschnitt 4 aufgeführten Daten benötigen, um Ihre Bewerbung für die in Frage kommende Stelle prüfen zu können.

Ferner haben Sie jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO zu (zuständig für uns ist: Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Tel: +49 (0511) 120 45 00, E-Mail: poststelle@lfdi.niedersachsen.de).

9 Änderungen der Datenschutzhinweise

Die fortschreitende Technik, gesetzliche Vorgaben oder auch geänderte Abläufe können sich u.a. auf diese Datenschutzhinweise auswirken. Wir behalten uns daher das Recht vor, diese Datenschutzhinweise jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

Die jeweils aktuelle Fassung der Datenschutzhinweise für Bewerber finden Sie auf dieser Website bzw. durch die Funktion, mit der Sie diese Datenschutzhinweise geöffnet haben. Bitte besuchen Sie sie regelmäßig, um sich über die geltenden Bestimmungen zu informieren.

10 Datenschutzerklärung der Website

Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#) für weitere Informationen zur Nutzung unserer Website.

Stand: 09.12.2022